



22. Mai 2013 - An alle PSI-Mitglieder

Steuergerechtigkeit: Voraussetzung für hochwertige öffentliche Dienste

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

Unsere Mitglieder und die lebenswichtigen öffentlichen Dienste, die wir erbringen, bewähren sich tagtäglich an vorderster Front.

Unsere Mitglieder und die Menschen, für die sie tätig sind, werden gezwungen, Arbeitsplatzverluste und den Abbau öffentlicher Dienste hinzunehmen, während multinationale Unternehmen, Finanzmogule und die obszön Reichen ihr Geld in Offshore-Steuerparadiesen anhäufen. Die Regierungen, für die wir arbeiten, übertreffen sich gegenseitig mit immer großzügigeren Steuergeschenken für Banken, Big Business und Superreiche.

Diese Situation ist zutiefst ungerecht und sorgt dafür, dass der ohnehin reichste Teil unserer Gesellschaft finanziell immer weiter entlastet wird zum Nachteil der Durchschnittsverdiener. Ungerechte Steuern führen zu Armut und Ungerechtigkeit, da sie den Wohlstand auf eine elitäre Gruppe verlagern, die nur 1% der Bevölkerung ausmacht.

Immer mehr Menschen erkennen, welchen Schaden regressive Steuern anrichten: stagnierende Volkswirtschaften, Verlust von Arbeitsplätzen, schwindelerregende Jugendarbeitslosigkeit und empfindliche Kürzungen öffentlicher Dienste. Das Ergebnis ist eine dramatische Privatisierung von Dienstleistungen; die damit verbundene Korruption ist oft eine der gravierendsten Folgen mit Auswirkungen auf öffentliche Haushalte, Preise und die Steuerpolitik.

Es handelt sich dabei um einen weltweit zu beobachtenden Trend. Als Gegenmaßnahme ist eine einheitliche und koordinierte Antwort erforderlich, die mit positiven Lösungen untermauert werden muss.

Aus diesem Grund bitte ich euch und eure Mitglieder, dass ihr euch gemeinsam mit eurer internationalen Branchengewerkschaft, der Internationale der Öffentlichen Dienste, der globalen Kampagne für Steuergerechtigkeit anschließt. Viele PSI-Mitglieder haben an dieser Front bereits Aktionen durchgeführt. Inzwischen sind auch große NGOs und fortschrittliche Organisationen mit im Boot und unterstützen unsere Kernaussage, dass wir gerechte Steuern für die Finanzierung öffentlicher Dienste brauchen, die Armut und Ungerechtigkeit beenden können.

Wir alle wissen, dass wir Steuergerechtigkeit nicht über Nacht herstellen können.

Die Beschlüsse der Mitglieder während des PSI-Weltkongresses (November 2012) und der letzten Tagung des Vorstandes (16. - 17. Mai 2013) haben die eindeutige Priorität und das Mandat der PSI bestätigt, mit den Mitgliedern gemeinsam Kampagnen für Steuergerechtigkeit auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene durchzuführen

Jetzt ist es Zeit zu handeln!

Ich fordere euch und eure Mitglieder zu einer Beteiligung mit der PSI an der immer stärker werdenden globalen Kampagne für Steuergerechtigkeit auf.

- Folgt dem **PSI-Forum über die Kontrolle öffentlicher Finanzen und Antikorruptionsstrategien am 13. Juni auf der Internationalen Arbeitskonferenz in Genf** <http://world-psi.org/en/public-finance-control-and-anti-corruption-strategies-forum>
- **Beteiligt euch in der dritten Juniwoche gemeinsam mit PSI an der Organisation einer Veranstaltung für Steuergerechtigkeit im Vorfeld des Welttags des öffentlichen Dienstes am 23. Juni 2013.** Unterstützt als Mitsponsoren ein öffentliches Forum oder eine Kampagnenstrategiesitzung über ein spezifisches Steuergerechtigkeitsthema (Steueroasen, Korruptionsbekämpfung, Steuervermeidung, Robin Hood-Steuer usw.) in mindestens einem Land in unterschiedlichen Regionen - Asien, Afrika, MENA, Nordamerika, Südamerika, Europa.
- Beteiligt euch an der **Europäischen Woche für Steuergerechtigkeit**, die in der dritten Juniwoche vom EGÖD und seinen Verbündeten mit einem Aktionstag am 19. Juni organisiert wird (www.epsu.org/a/9522). Die wichtige neue Studie des EGÖD zeigt, welche Kosten den nationalen Volkswirtschaften durch den Verlust von Tausenden von Stellen in den Steuerbehörden aufgrund angeblich erforderlicher Sparprogramme entstehen.
- Arbeitet mit uns gemeinsam im **Internationalen Konsortium für investigativen Journalismus (ICIJ)**, dem ein Informant einen Datenträger mit 2,5 Millionen Dokumenten mit Offshore-Steuerdaten zugespielt hat (Offshore-Leaks). Erkenntnisse früherer oder noch tätiger MitarbeiterInnen von Steuerbehörden sind hier sehr nützlich (www.icij.org/offshore).
- Falls deine Gewerkschaft bereits an einer Kampagne für Steuergerechtigkeit beteiligt ist, **teile uns dies bitte mit, damit wir Kontakt aufnehmen und eure Aktivitäten fördern können.**
- **Leitet Informationen an eure Mitglieder** durch eure Publikationen, Websites und örtliche Veranstaltungen weiter. [Diskussionpunkte in der Anlage](#). Ressourcen für Kampagnen und aktuelle Informationen unter www.world-psi.org.
- **Nutzt die Gelegenheiten, die sich durch die Medien bieten**, um auf die durch ungerechte Steuern verursachten Schäden hinzuweisen, um Steuergerechtigkeit zu unterstützen und Druck auf die Regierungen auszuüben, damit diese etwas unternehmen.

Bitte kontaktiert die PSI taxjustice@world-psi.org in diesen Angelegenheiten und insbesondere, wenn ihr an weiteren Informationen darüber interessiert seid, wie ihr euch jetzt an der Kampagne für Steuergerechtigkeit beteiligen könnt.

Wenn wir uns jetzt nicht aktiv für die Steuergerechtigkeit einsetzen, wird es weitere Einschnitte bei den öffentlichen Diensten, weitere Arbeitsplatzverluste und weitere Nullrunden am Verhandlungstisch geben. Bitte beteiligt euch noch heute an dieser wichtigen Kampagne. Gemeinsam mit unseren Gewerkschaften und der ständig wachsenden Zahl unserer Verbündeten können wir gewinnen.

Mit solidarischen Grüßen,



Rosa Pavanelli
Generalsekretärin